

# TEIL B - TEXT

1. DIE TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES NR. 25 GELTEN WEITER.
2. DER § 21a ABS.2 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG FINDET ALS AUSNAHME FÜR DIE REIHENHAUSGRUNDSTÜCKE DER SEKTIONEN 39, 39a, 41 UND 43 ANWENDUNG.

## Anzeigeverfahren durchgeführt

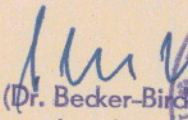
gemäß Verfügung

62/22-62. 061(25-2)

vom 20.7.89

Bad Oldesloe, den 20.7.89

**DER LANDRAT**  
des Kreises Stormarn  
Bauaufsichts- und Planungsamt  
Plangenehmigungsbehörde

  
(Dr. Becker-Birck)  
Landrat



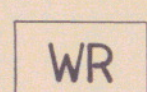
# ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN ERLÄUTERUNGEN

RECHTSGRUNDLAGEN

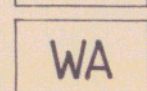
## FESTSETZUNGEN

### ART DER BAULICHEN NUTZUNG



REINE WOHNGBIETE

§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBAUG



ALLGEMEINE WOHNGBIETE

§ 3 BAUNVO

§ 4 BAUNVO

### MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBAUG  
§ 16 BAUNVO

Z.B. GF=170 m<sup>2</sup> MAXIMALE GESCHOSSFLÄCHE

Z.B. GR= 80 m<sup>2</sup> MAXIMALE GRUNDFLÄCHE

Z.B. 0,4 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

Z.B. 0,5 GRUNDFLÄCHENZAHL

Z.B. II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

### BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

§ 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG  
§§ 22 UND 23 BAUNVO

O OFFENE BAUWEISE

RH REIHENHÄUSER

BAUGRENZEN

### VERKEHRSFLÄCHEN

§ 9 ABS. 1 NR. 11 BBAUG



STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN



STRASSENBEGRENZUNGSLINIE



FUSSWEG



EIN BZW. AUSFAHRTEN UND ANSCHLUSS ANDERER FLÄCHEN AN DIE STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN

### FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

§ 9 ABS. 1 NR. 12 BBAUG



ZWECKBESTIMMUNG:



TRANSFORMATORENSTATION

### GRÜNFLÄCHEN

§ 9 ABS. 1 NR. 15 BBAUG



ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE



PRIVATE GRÜNFLÄCHE

ZWECKBESTIMMUNG:



SPIELPLATZ



PARKANLAGE

### MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT

§ 9 ABS. 1 NR. 20, 25 BBAUG



KNICK ZU ERHALTEN



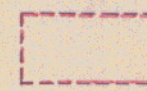
BÄUME ZU ERHALTEN

### SONSTIGE PLANZEICHEN

F<sub>min</sub>

MINDESTGRUNDSTÜCKSGRÖSSE

§ 9 ABS. 1 NR. 3 BBAUG



UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE GARAGEN UND MÜLLGEFÄSSE

§ 9 ABS. 1 NR. 4, 22 BBAUG

ZWECKBESTIMMUNG:

GST

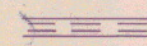
GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE

GGA

GEMEINSCHAFTSGARAGEN

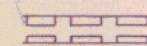
M

MÜLLGEFÄSSE



MIT GEHRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN

§ 9 ABS. 1 NR. 21 BBAUG



MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN

§ 9 ABS. 1 NR. 21 BBAUG



MIT GEH- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN

§ 9 ABS. 1 NR. 21 BBAUG



UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR BESONDERE ANLAGEN UND VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ VOR SCHÄDLICHEN UMWELTEINWIRKUNGEN IM SINNE DES BUNDESIMMISSIONSSCHUTZGESETZES HIER LÄRMSCHUTZWALL

§ 9 ABS. 1 NR. 24 BBAUG



UMGRENZUNG VON FLÄCHEN, DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND

§ 9 ABS. 1 NR. 10 BBAUG



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

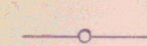
§ 9 ABS. 7 BBAUG



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

§ 1 ABS. 4, 16 ABS. 5 BAUNVO

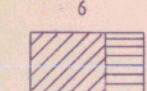
### DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER



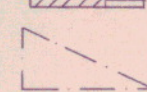
VORH. FLURSTÜCKSGRENZE

61/6

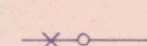
VORH. FLURSTÜCKSBEZEICHNUNG



VORH. GEBÄUDE



SICHTDREIECK



KÜNFTIG ENTFALLENDE FLURSTÜCKSGRENZE

40

HÄUSER UND HAUSGRUPPENBEZEICHNUNG

# SATZUNG DER STADT REINFELD (HOLSTEIN) ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 25 - 2. ÄNDERUNG -

DER GELTUNGSBEREICH UMFASST VERSCHIEDENE TEILBEREICHE DER SEKTIONEN DES BEBAUUNGSPLANS NR. 25, UND ZWAR IM EINZELNEN: EIN TEILGEBIET DER SEKTION 2, DAS ZWISCHEN DEN STRASSEN L71 (STAVENKAMP) UND IM TANNENGRUND LIEGT UND DIE SEKTIONEN BZW. TEILE DER SEKTIONEN 18, 19, 20, 21, 22, 23, 27, 29, 30, 31, 39, 39a, 40, 41, 42, 43, DIE BEIDSEITIG DES LINDENWEGES SOWIE BEIDSEITIG DER KÄSTANIENALLEE IN DEREN MITTLEREN BEREICH LIEGEN.

AUFGRUND DES § 10 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB IN DER FASSUNG VOM 8. DEZEMBER 1986 (BGBl. I S. 2253)) SOWIE NACH § 82 DER BAUDESSBAUORDNUNG (IN DER FASSUNG VOM 24. FEBRUAR 1983 (GVBl. Schl.-H. S. 86)) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 01.12.1987\* UND NACH DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS BEIM LANDRAT DES KREISES STORMARN FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 25, 2. ÄNDERUNG FÜR DAS GEBIET VERSCHIEDENER TEILBEREICHE DER SEKTIONEN DES BEBAUUNGSPLANS NR. 25, UND ZWAR IM EINZELNEN:  
EIN TEILGEBIET DER SEKTION 2, DAS ZWISCHEN DEN STRASSEN L71 (STAVENKAMP) UND IM TANNENGRUND LIEGT UND DIE SEKTIONEN 18, 19, 20, 21, 22, 23, 27, 29, 30, 31, 39, 39A, 40, 41, 42, 43, DIE BEIDSEITIG DES LINDENWEGES SOWIE BEIDSEITIG DER KÄSTANIENALLEE IN DEREN MITTLEREN BEREICH LIEGEN  
BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B),  
ERLASSEN:

AUFGESTELLT AUFGRUND DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 18.12.1985  
DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES GEMÄSS § 2 ABS. 1 BBAUG (BUNDESBAUGESETZ IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18. AUGUST 1976 (BGBl. I S. 2256), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18. FEBRUAR 1986 (BGBl. I S. 265)) IST DURCH DIE LÜBECKER NACHRICHTEN UND DAS STORMARNER TAGEBLATT AM 08.02.1986 BZW. 10.02.1986 ERFOLGT.

ORT: REINFELD  
DATUM:  
**10. April 1989**

*Widmann*  
BÜRGERMEISTER

DIE FRÜHZEITIGE BÜRGERBETEILIGUNG NACH § 2a ABS. 2 BBAUG 1976/1979 IST AM 12.05.1986 DURCHFÜHRT WORDEN. AUF BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 18.12.1985 IST NACH § 2 ABS. 1 NR. 2 BBAUG 1976/1979 VON DER FRÜHZEITIGEN BÜRGERBETEILIGUNG ABGEGANGEN WORDEN.

ORT: REINFELD  
DATUM:  
**10. April 1989**

*Widmann*  
BÜRGERMEISTER

DIE VON DER PLANUNG BERTÜHRTEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE SIND MIT SCHRIFTLICHEN VOM 14.11.1986 ZUR ABGABE EINER STELLUNGNAHME AUFGEFORDERT WORDEN.

ORT: REINFELD  
DATUM:  
**10. April 1989**

*Widmann*  
BÜRGERMEISTER

DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG HAT AM 25.05.1987 DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN UND ZUR AUSLEGUNG BESTIMMT.

ORT: REINFELD  
DATUM:  
**10. April 1989**

*Widmann*  
BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBAUG 1976/1986 IN DER ZEIT VOM 05.06.1987 BIS 06.07.1987 WÄHREND FOLGENDER ZEITEN: MONTAGS BIS FREITAGS VON 8<sup>00</sup> BIS 12<sup>00</sup> UHR, MONTAG BIS MITTWOCH 14<sup>00</sup> BIS 15<sup>30</sup> UHR UND DONNERSTAG VON 14<sup>00</sup> BIS 18<sup>00</sup> UHR ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG IST MIT DEM HINWEIS, DASS BEDENKEN UND ANREGUNGEN WÄHREND DER AUSLEGUNGSFRIST VON JEDERMANN SCHRIFTLICH ODER ZU PROTOKOLL GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, AM 25.05.1987 IM STORMARNER TAGEBLATT UND AM 26.05.1987 IN DEN LÜBECKER NACHRICHTEN ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

ORT: REINFELD  
DATUM:  
**10. April 1989**

*Widmann*  
BÜRGERMEISTER

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 22.2.1988 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTLICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.

ORT: AHRENSBURG  
DATUM: 24.8.1988

ÖFFENTL. BEST. VERM. LÖS.  
UNTERSCH. V. *Jürgen Gies*

DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG HAT DIE VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN SOWIE DIE STELLUNGNAHMEN DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE AM 01.12.1987 GEPRÜFT. DAS ERGEBNIS IST MITGETEILT WORDEN.

ORT: REINFELD  
DATUM:  
**10. April 1989**

*Widmann*  
BÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND TEXT (TEIL B), WURDE GEMÄSS § 10 BAUGB (IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253)) AM 01.12.1987\* VON DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS VOM 01.12.1987 GEBILLIGT.

ORT: REINFELD  
DATUM:  
**10. April 1989**

*Widmann*  
BÜRGERMEISTER

\* UND AM 15.03.1989

DER BEBAUUNGSPLAN IST NACH § 11 ABS. 1 HALBSATZ 2 BAUGB AM 17.04.1989 DEM LANDRAT DES KREISES STORMARN ANGEZEIGT WORDEN. DIESER HAT MIT VERFÜGUNG VOM 20.07.1989 AZ.: 62.061 (25-2) ERKLÄRT, DASS

-ER KEINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND MACHT.  
-DIE GELTEND GEMACHTEN RECHTSVERSTÖSSE BEHOBEN WORDEN SIND.

ORT: REINFELD  
DATUM: 31.08.1989

*Widmann*  
BÜRGERMEISTER

DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT:

ORT: REINFELD  
DATUM: 31.08.1989

*Widmann*  
BÜRGERMEISTER

DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS ZUM BEBAUUNGSPLAN SOWIE DIE STELLE, BEI DER DER PLAN AUF DAUER WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN VON JEDERMANN EINGESEHEN WERDEN KANN UND ÜBER DEN INHALT AUSKUNFT ZU ERHALTEN IST, SIND AM 4.9.89 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. IN DER BEKANNTMACHUNG IST AUF DIE GELTENDGEMACHTEN VERLETZUNGEN VON VERFAHRENS- UND FORMVORSCHRIFTEN UND VON MÄNGELN DER ABWÄGUNG SOWIE AUF DIE RECHTSFOLGEN (§ 215 ABS. 2 BAUGB) UND WEITER AUF FÄLLIGKEIT UND ERLÖSCHEN VON ENTSCHÄDIGUNGSANSPRÜCHEN (§ 44 BAUGB) HINGEWIESEN WORDEN. DIE SATZUNG IST MITHIN AM 05.09.1989 IN KRAFT GEGANGEN.

ORT: REINFELD  
DATUM: 07. Sep. 1989

*Widmann*  
BÜRGERMEISTER